



---

## **Protokoll der Schulleternratssitzung vom 15.10.2015**

<b>Leitung:</b>	Peter Ruppert
<b>Protokoll:</b>	Marlene Plate
<b>Ort:</b>	Aula, Gymnasium Athenaeum Stade
<b>Uhrzeit:</b>	Beginn: 19.00 Uhr      Ende: 22.20 Uhr
<b>Anwesende:</b>	55 Elternvertreter  Herr Horn und Herr Dr. Pape bis TOP 3

---

### **TOP 1 Begrüßung**

Herr Ruppert begrüßt alle Anwesenden zur 1. Sitzung des Schulleternrates im Schuljahr 2015/2016.

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 15.10.2014**

Das Protokoll der Sitzung vom 15.10.2014 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3 Bericht des Schulleiters – Herr Horn**

Herr Horn erklärt, dass die Studentafel für das Abitur nach 13 Jahren (G9) vom Kultusministerium des Landes Niedersachsen vorgegeben und bereits vom Schulvorstand in der letzten Sitzung beschlossen wurde. Der Schulleternrat muss angehört werden. Er übergibt zur Erläuterung an Herrn Dr. Pape.

Für die Jahrgänge 9 bis 12 gilt weiterhin die bisherige Studentafel G8.

Die Studentafel G9 umfasst für die Jahrgänge 5 bis 10 30 Wochenstunden und für Jahrgang 11 dann zusätzlich ebenfalls 30 Wochenstunden, es gibt also insgesamt einen Gewinn an Stunden, in den Naturwissenschaftlichen Fächern relativiert sich dies.

Teilweise sind Fächer einstündig pro Woche oder mit einer ungeraden Stundenzahl vorgesehen, dies gestaltet sich bei der Umsetzung des Stundenplans als schwierig. Es wird weiterhin an praktikablen Lösungen gearbeitet, z. T. mit epochalem Unterricht, teils mit wochenweisem Wechsel der Fächer oder auch einstündigem Unterricht. Es soll grundsätzlich am Doppelstundenprinzip festgehalten werden.

Herr Horn berichtet über das Thema Flüchtlinge am Athenaeum. Grundsätzlich sind alle minderjährigen Flüchtlinge schulpflichtig. Am Athenaeum werden zur Zeit zwei Flüchtlinge aus Syrien beschult, aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen kann mit einem Anstieg gerechnet werden. Er erläutert ausführlich die Situation.



Am Athenaeum wurde eine Sprachen-AG eingerichtet, bei der Schüler des Athe ab Klasse 9 Flüchtlingen von anderen Schulen aus Stade montags in der 7. und 8. Stunde die Deutsche Sprache spielerisch vermitteln.

Zur Personalsituation stellt Herr Horn dar, dass die Lehrerversorgung derzeit bei 95 % liegt. Er hofft, zum 01.02.2016 neue Stellen bewilligt zu bekommen und diese auch besetzen zu können. Als Überbrückung wurden drei pensionierte Lehrkräfte als Vertretung gewonnen.

In der Mensa soll der Ablauf "Essenausgabe – Bezahlung" verbessert werden. Die Schule schaltet eine Anzeige in der lokalen Presse, um bezahlte Kräfte zu gewinnen, die dann ausschließlich für den Kassiervorgang zuständig sind. Da diese Kräfte bezahlt werden, wird von Seiten des Schulleternratsvorstands gefragt, ob dieses keinen Unfrieden zwischen den ehrenamtlich Tätigen in der Kabuschka geben werde. Herr Horn beantwortet die Frage dahingehend, dass es auch eine Überlegung der Schulleitung war, die Kassenschäfte von der Schule anzustellen.

Der Schulleternratsvorstand regt an, eine Abfrage in der Kabuschka durchzuführen, wie viele der Schüler vegetarisch essen. Herr Horn empfiehlt dem Schulleternrat, dies selbst über die Kabuschka zu tun.

Herr Horn teilt nochmals mit, dass das Athenaeum wünscht, dass nur Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen am Zukunftstag teilnehmen. Einzelne Anträge aus anderen Jahrgängen würden trotzdem genehmigt werden. Eine Teilnahme muss laut Nds. Schulgesetz allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5 – 10 ermöglicht und erlaubt werden.

Die Ganztagschule wird sehr gut angenommen. Es gibt sehr viele Anmeldungen zur Hausaufgabenbetreuung.

Herr Horn weist nochmals auf ein Schreiben an alle Schüler bezüglich des Verlassens des Schulgrundstücks hin (grundsätzlich nicht erlaubt).

Nachdem es keine Fragen an Herrn Horn gibt, bedankt er sich und verlässt mit Herrn Dr. Pape die Sitzung.

#### **TOP 4 Bericht des Vorstandes des Schulleternrates**

Herr Ruppert bittet darum, die Fahrtkostenabrechnungen auszufüllen und die Erstattung dem Schulleternrat zukommen zu lassen, da dies die einzige Einnahmequelle des Schulleternrates ist.

Herr Maikranz legt den Kassenbericht vor und stellt die Ausgaben und Einnahmen dar.



Der **Medienkompetenzworkshop** wurde wie jedes Jahr in den 6. Klassen vom Verein Smiley e.V. durchgeführt. Im nächsten Jahr wird es wieder einen Elternabend sowie eine Lehrerfortbildung in Zusammenarbeit mit der KGS Drochtersen geben.

Das Thema Klassenfahrten war im abgelaufenen Schuljahr ein großes Thema. Herr Ruppert berichtet in diesem Zusammenhang noch einmal über den Info-Abend und diverse Aktionen, die der Schulleternratsvorstand hierzu veranstaltet hat. Aufgrund eines Gerichtsbeschlusses wurde die Erhöhung der Unterrichtsstunden vom Nds. Kultusministerium zurückgenommen.

Klassenfahrten finden ab diesem Schuljahr wieder statt. Es werden keine ausgefallenen Fahrten nachgeholt.

### **TOP 5 Wahlen Schulleternratsvorstand, Gesamtkonferenz, Fachkonferenzen und sonstige Gremien**

Es werden neue Mitglieder gewählt für:

1. Schulleternratsvorstand
2. Gesamtkonferenz
3. Fachkonferenzen und sonstige Gremien

Die Wahlleitung übernimmt Peter Ruppert. Da es auf Nachfrage keinen Wunsch auf geheime Wahl gibt, wird die Wahl offen per Handabstimmung durchgeführt. Wo es nicht mehr Kandidaten als zu wählende Mitglieder gibt, wird in Blockwahl gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Die Ergebnisse sind als separate Liste beigefügt.

Die Fachkonferenzen sollen zeitlich so gelegt werden, dass es berufstätigen Eltern möglich ist, daran teilzunehmen. Dies sei laut Herrn Horn ein Beginn um 17.00 Uhr.

### **TOP 6 Bericht des Schulvorstandes - Herr Mayer**

Thema in den letzten Sitzungen war Unterrichtsqualität.

Dem Athenaeum steht demnächst wieder eine Schulinspektion bevor.

Im Schulvorstand wurde eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung des Schulprogramms gebildet.



### TOP 7 Berichte aus den Fachkonferenzen, Stadt- und Kreiselterrat

Im **Kreiselterrat** ist Frau Stefanie Wardetzky zur neuen Vorsitzenden gewählt worden. Informationen sind auf der Homepage des Kreiselterrates erhältlich.

Im **Stadtelterrat** war auf der Sitzung vor den Sommerferien Hauptthema die Überlastung der Hauptschule aufgrund der aufzunehmenden Flüchtlinge.

**Physik / Chemie:** Wie kann das Kerncurriculum in die neue Stundentafel eingearbeitet werden? Es wird gebeten, dass die Eltern mit ihren Kindern darüber sprechen, dass mit dem Mobiliar etc. in den neu eingerichteten Fachräumen pfleglich umgegangen wird.

**Englisch:** Die Zielsetzung für die Fachgruppe wurde ergänzt und fortgeschrieben. Das White Horse Theatre findet dieses Jahr erstmalig im Stadeum statt

Schüleraustausch mit England: Die Suche nach einer Partnerschule wird ausgeweitet auf Länder in Europa, in denen Englisch vorherrschende Sprache ist (Malta).

VERA 8 wird dieses Jahr auch in Englisch durchgeführt.

In der Klasse 6 wird wieder eine gemeinsame / gleiche Arbeit geschrieben.

Es gibt ein neues Kerncurriculum G9 für die Klassen 5 – 8.

Die neuen Vorgaben vom Kultusministerium liegen vor und werden in schuleigenes KC eingearbeitet.

Es wird eine „Erziehung zum kommunikationsfähigen, offenen, toleranten und mündigen Bürger Europas“ angestrebt.

Eine schriftliche Arbeit pro Doppeljahrgang (5 + 6) (7 + 8) (9 + 10) wird durch eine mündliche Leistungsprüfung ersetzt Diese zählt zur schriftlichen Note.

Es werden 4 Arbeiten pro Schuljahr bei 4-stündigem Unterricht geschrieben, dementsprechend 3 Arbeiten pro Schuljahr bei 3-stündigem Unterricht.

Die Wertung ist festgelegt auf mündlich 60 % + schriftlich 40 %, dies ist beschlossen auch für die Jahrgänge 9 + 10.

Die Festlegung auf ein neues Englischbuch Sek. I G9 erfolgt im Laufe des Schuljahres. 2 Verlage stellen demnächst ihr Werk vor.

Zwei 6. Klassen werden im Rahmen eines Pilotprojektes bereits für eine Lektion mit den neuen Büchern arbeiten (1 Klasse Buch a, 1 Klasse Buch b).



**Mathe:** Neue Schulbücher werden eingeführt.

**Spanisch:** Der Schüleraustausch hat stattgefunden.

## **TOP 8    Verschiedenes**

Informationen zu **Office 365** und Mailing:

Herr Karsten hält einen Kurzvortrag über Office 365 für Bildungseinrichtungen:

- Für Schüler wäre das Programm kostenlos, wenn die Schule sich registriert. Hierfür werden der Schule Kosten entstehen, die nicht genau beziffert werden können.
- Da die IT-Thematik eindeutig im alleinigen Entscheidungsbereich der Schule liegt, schlägt der Schullelternratsvorstand nach kontroverser Diskussion vor, das Thema im Rahmen „IT-Zukunft“ an der Schule im Schulvorstand anzusprechen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet Herr Ruppert die Sitzung.

---

Peter Ruppert  
Leiter der Sitzung

---

Marlene Plate  
Protokollführung

Anlage: Liste der Schulgremien